

Cuve 9

DE

SCHMUTZWASSERHEBEANLAGE NACH DIN EN 12050-2

FR

POMPE DE RELEVAGE A USAGE INTENSIF

IT

POMPA DI SOLLEVAMENTO PER USO INTENSIVO



Deutsch	3
Français.....	7
Italiano.....	10

ACHTUNG

Dieses Gerät darf nicht von Kindern, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten, sowie Personen ohne technische Einweisung verwendet werden. Die Bedienung sowie der sichere Gebrauch sind nur nach ordnungsgemäßer Einweisung oder unter Aufsicht von eingewiesenen Personen zulässig.

STROMANSCHLUSS

Die elektrische Montage muss von einem Elektriker durchgeführt werden. Achten Sie darauf, die Vorschriften für die elektrische Installation einzuhalten, die in dem Land gelten, in dem das Gerät betrieben wird. (Deutschland: DIN VDE 0100/0413). Die Versorgungsleitung des Geräts muss geerdet (Klasse I) und durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI) (30 mA) geschützt sein. Der Anschluss darf ausschließlich der Stromzufuhr für dieses Gerät dienen. Die Stromzufuhr muss über eine Sicherung, Trennung aller Pole (mindestens 3 mm Kontaktabstand), gewährleistet sein. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifiziertem Fachpersonal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

1. SICHERHEITSHINWEIS

1.1 KENNZEICHNUNG VON WARNUNGEN

	Bedeutung
GEFAHR	Dieser Begriff bezeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
WARNUNG	Dieser Begriff definiert eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die leichte bis schwere Verletzungen zur Folge haben kann.
VORSICHT	Dieser Begriff definiert eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Dieser Begriff definiert eine Gefahr, die zu einem Risiko für das Gerät und dessen Funktion führen kann.
	Warnung vor einer allgemeinen Gefahr. Die Gefahr wird durch Angaben in der Tabelle spezifiziert.

Bedeutung



Dieses Symbol warnt vor Gefahren der elektrischen Spannung und informiert über den Schutz vor dieser

1.2 ALLGEMEIN

Diese Bedienungs- und Installationsanleitung enthält wichtige Anweisungen zu Montage, Betrieb und Wartung der Hebeanlage. Die Befolgung dieser Anweisungen gewährleistet den sicheren Betrieb und beugt Verletzungen und Sachschäden vor.

Bitte befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen in allen Abschnitten.

Vor der Montage und Inbetriebnahme der Hebeanlage müssen das Fachpersonal/der jeweilige Betreiber sämtliche Anweisungen gelesen und verstanden haben.

1.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Benutzen Sie die Hebeanlage ausschließlich für die in dieser Anleitung beschriebenen Anwendungsgebiete.

- Die Hebeanlage darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden.
- Mit der Hebeanlage dürfen ausschließlich die in dieser Anleitung beschriebenen Flüssigkeiten gepumpt werden.
- Die Hebeanlage darf nie ohne zu pumpende Flüssigkeit betrieben werden.
- Überschreiten Sie niemals die in dieser Anleitung festgelegten Nutzungsbeschränkungen.
- Die sichere Nutzung der Hebeanlage ist nur bei einer entsprechenden Nutzung (entsprechend dieser Anleitung) gewährleistet.

1.4 QUALIFIKATION UND SCHULUNG DES PERSONALS

Die Inbetriebnahme und Wartung dieses Geräts darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

1.5 SICHERHEITSANWEISUNGEN ZUR WARTUNG, INSPEKTION UND INSTALLATION

- Jeglicher Umbau und jegliche Abänderung der Hebeanlage führt zum Verfall der Gewährleistung.
- Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann zum Ausschluss der Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden führen.

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten durch qualifiziertes, befähigtes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das vorher diese Betriebs- und Montageanleitung genau gelesen hat.
 - Vor allen Eingriffen an der Hebeanlage diese stilllegen und vom Stromnetz trennen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stilllegen der Maschine muß unbedingt eingehalten werden.
 - Pumpen oder Pumpenaggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden. Unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Vor der (Wieder)inbetriebnahme sind die im Abschnitt 5. Inbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.
 - Halten Sie unbefugte Personen (z. B. Kinder) von der Hebeanlage fern.
 - Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebs- und Montageanleitung.
- Diese Bedienungsanleitung muss immer vor Ort verfügbar sein, sodass qualifiziertes Fachpersonal und der Betreiber jederzeit Zugriff darauf haben.

1.6 RISIKEN UND FOLGEN DER NICHT-EINHALTUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Verstöße gegen diese Bedienungs- und Installationsanleitung führen zum Erlöschen der Garantie- und Schadensersatzansprüche.

2. TRANSPORT, ZWISCHENLAGERUNG, ENTSORGUNG

2.1 WARENEINGANGSKONTROLLE

Kontrollieren Sie beim Wareneingang den Zustand der Verpackung der Hebeanlage.

Notieren Sie im Falle einer Beschädigung den Schaden genau und teilen Sie diesen dem Händler umgehend schriftlich mit.

2.2 TRANSPORT

GEFAHR	
	Aufprall oder Fallenlassen der Hebeanlage. Wenn die Hebeanlage fallen gelassen wurde, besteht ein Verletzungsrisiko! ⇒ Beachten Sie das angegebene Gewicht. ⇒ Hängen Sie die Hebeanlage niemals am Stromkabel auf. ⇒ Benutzen Sie geeignete Transporthilfsmittel.

Achten Sie darauf, dass die Hebeanlage waagrecht ist, wenn sie bewegt wird.

Wählen Sie geeignete Transporthilfsmittel entsprechend der Gewichtstabelle.

	Anlagengewicht
Cuve 9	8,1 kg

2.3 ZWISCHENLAGERUNG

- Zur Zwischenlagerung und Konservierung genügt das Aufbewahren an einem kühlen, dunklen, trockenen und frostsicheren Ort.
- Die Anlagen sollten waagrecht stehen.

- Ergreifen Sie im Falle der Inbetriebnahme nach einem längeren Lagerungszeitraum bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Installation der Hebeanlage zu sichern:

HINWEIS



Nasse, verschmutzte oder beschädigte Öffnungen und Anschlussverbindungen.
Lecks oder Schäden an der Hebeanlage!
⇒ Reinigen Sie die blockierten Öffnungen der Hebeanlage bei der Installation.

2.4 ENTSORGUNG



Das Altgerät darf nicht mit dem Restmüll entsorgt werden und muss einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von Elektrogeräten übergeben werden. Das Material und die Bestandteile des Geräts sind wiederverwendbar. Die fachgerechte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen und das Recycling und die Wiederverwertung sämtlicher Altgeräte trägt zum Schutz der Umwelt bei.

3. BESCHREIBUNG

3.1 ANWENDUNG

Dieses Gerät ist eine Hebeanlage zur Ableitung von Grauwasser aus Waschbecken, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Duschen oder Bädern für den privaten Gebrauch. Das Gerät kann kurzfristig mit höheren Abwassertemperaturen arbeiten und gewährleistet eine hohe Leistungsfähigkeit sowie Sicherheit und Zuverlässigkeit, sofern alle in dieser Einbauanleitung beschriebenen Anweisungen für Installation und Wartung sorgfältig eingehalten werden.

Anwendungsgrenzen:

Nicht eingeleitet werden dürfen u. a.:

- Feste Stoffe, Faserstoffe, Teer, Sand, Zement, Asche, grobes Papier, Papierhandtücher, Einmalwaschlappen, Pappe, Schutt, Müll, Schlachtabfälle, Fette, Öle,
- Fäkalienhaltige Abwässer (Schwarzwasser),
- Abwasser mit schädlichen Stoffen (DIN 1986-100), z. B. fett-haltiges Abwasser von Großküchen.
- Regenwasser.

In Sanitärgeräte, die an dieses Gerät angeschlossen sind, dürfen keine konzentrierten Chemikalien gegeben werden (Säuren, Löse-mittel, Basen, Oxydationsmittel, Reduktionsmittel usw.). Nur das Ab-pumpen von verdünnten Produkten, gefolgt von einem Durchspülen mit sauberem Wasser, ist in Ausnahmefällen zulässig.

3.2 FUNKTIONSPRINZIP

Dieses Gerät ist eine Schmutzwasserhebeanlage für fäkalienfreies Abwasser nach DIN EN 12050-2.

3.3 TECHNISCHE DATEN

Typ	Cuve 9
Max. Förderhöhe	8 m
Spannung	220-240 V
Frequenz	50-60 Hz
Motorleistung	610 W
Max. Stromstärke	2,7 A
Elektroschutzklasse	I
Schutzart	IP 44
Tmax. des zulaufenden Wassers (max. 30 min/h)	90 °C
Anlagengewicht	8,1 kg

4. EINBAU

Die Montage und der Betrieb dieses Geräts müssen den lokalen Bestimmungen und der Norm EN 12056-4 entsprechen.

4.1 VORSCHRIFTEN

Der Raum, in dem dieses Gerät installiert werden soll, muss groß genug sein, so dass ein Arbeitsbereich von mindestens 600 mm um die Anlage herum frei bleibt, um spätere Wartungsarbeiten zu ermöglichen. Der Raum muss ausreichend beleuchtet, belüftet und hochwasser- und frostgeschützt sein.

Am Abwassereinlauf und an den Ableitungsrohren müssen Trennschieber (nicht mitgeliefert) installiert werden.

Schutz gegen Rückstau : Zum Schutz gegen Rückstau ist es zwin-gend erforderlich, die Druckleitung mittels Rückstauschleife über die Rückstauenebene zu verlegen.

(DIN EN 12056-4)

Rückschlagventile o.ä. ersetzen dies nicht!

Anmerkung: Wenn nichts anderes bekannt gegeben wurde, wird die Rückstauene durch das Strassenniveau definiert.

4.2 AUFSTELLUNG

Stellen Sie die Hebeanlage auf dem Boden auf und richten Sie sie mit einer Wasserwaage waagrecht aus.

Um jegliches Risiko von Bewegung oder Aufschwimmen der Hebeanlage zu vermeiden, sollte die Hebeanlage mit dem mitgelieferten Montageset am Boden befestigt werden.

4.3 HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

GEFAHR



- ⇒ Die Hebeanlage darf nicht als Festpunkt der Anschlussleitungen dienen.
- ⇒ Leitungen müssen über ausreichende Haltepunkte verfügen, sowie spannungsfrei verlegt und angeschlossen sein.
- ⇒ Sorgen Sie für geeignete Vorrichtungen zum Ausgleich der Wärmeausdehnung der Leitungen.
- ⇒ Die Druckleitung muss dem 1,5fachen Druck der Pumpe standhalten.
- ⇒ Sie darf keine Querschnittsverengungen im Verlauf aufweisen.

4.3.1 Zulauf

WICHTIG

Die Montage von Absperrventilen an den Zulaufleitungen wird nach DIN EN 12056-4 empfohlen. Diese müssen so montiert werden, dass sie die Demontage der Hebeanlage nicht behindern.

- Wählen Sie die zu benutzenden Anschlussöffnungen.
- Die entsprechenden Anschlüsse mit einer Lochsäge ausschneiden.

Alle Leitungsanschlüsse müssen schalldämmend und flexibel ausgeführt werden.

4.3.2 Druckleitung

HINWEIS



- Falsche Montage der Druckleitung. Flüssigkeitsaustritte und Überflutung des Installationsraums!
- ⇒ Die Hebeanlage darf nicht als Festpunkt für die Leitungen benutzt werden.
- ⇒ Schließen Sie keinerlei andere Ableitungsrohre an die Druckleitung an.

Um einen Rückstau des Wassers aus der Kanalisation zu vermeiden, die Druckleitung immer mittels Rückstauschleife über die Rückstauene führen.

Montieren Sie ein Absperrventil hinter das Rückschlagventil.

4.3.3 Belüftung

Die Hebeanlage muss unbedingt belüftet werden, damit der Tank stets unter atmosphärischem Druck steht. Die Belüftung muss völlig frei sein und die Luft muss in beide Richtungen strömen (keine Montage von Membranventilen). Die Lüftungsleitung der Hebeanlage darf in Haupt- als auch Sekundärlüftung eingebunden werden.

HINWEIS



Unzureichende Belüftung.

- Gefahr, dass die Hebeanlage nicht funktioniert!
- ⇒ Die Lüftung muss immer frei bleiben.
- ⇒ Den Lüftungsauslass nicht blockieren.
- ⇒ Kein Lufteinlassventil (Membranventil) installieren.
- ⇒ Nicht an eine kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL) anschließen.

4.4 ELEKTROANSCHLUSS



Schließen Sie das Gerät erst dann an die Stromversorgung an, wenn es vollständig montiert ist!

GEFAHR



Von nicht qualifizierten Personen ausgeführte elektrische Anschlüsse.

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ⇒ Die elektrische Installation muss den aktuellen geltenden Vorschriften des Installationslandes entsprechen.

HINWEIS



Falsche Netzspannung.

Beschädigung der Hebeanlage!

- ⇒ Die Netzspannung darf nicht mehr als 6% von der auf dem Typenschild angegebenen Spannung abweichen.

Der Netzanschluss muss der Klasse 1 entsprechen. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Der Stromkreislauf muss durch einen hochempfindlichen Fehlerstrom-Schutzschalters 30 mA geschützt werden. Der Anschluss darf ausschließlich für die Stromversorgung dieses Gerätes genutzt werden. Falls das Kabel des Geräts beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem Kundendienst ersetzt werden, um jeglichen Schaden für den Nutzer zu vermeiden.

5. INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme muss von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden. Nachdem Sie die hydraulischen und elektrischen Anschlüsse hergestellt haben, prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie nacheinander Wasser durch jeden verwendeten Eingang laufen lassen. Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb, indem Sie mindestens zwei Entleerungszyklen vollständig durchlaufen.

6. BENUTZERHINWEISE

Bei einer Stromunterbrechung ist jeder Wasserabfluss von angeschlossenen Geräten zu unterbinden.

VORSICHT



Heiße Motoroberfläche.

Verletzungsgefahr!

- ⇒ Berühren Sie die Oberfläche des Kurbelgehäuses niemals ohne Schutzausrüstung.

GEFAHR



Druck- und Temperaturgrenzen werden überschritten.

Austritt von heißer oder giftiger Flüssigkeit!

- ⇒ Beachten Sie die betriebsbezogenen Spezifikationen dieser Anleitung.
- ⇒ Vermeiden Sie den Betrieb der Pumpe mit geschlossenem Ventil.
- ⇒ Ein Trockenlaufen ohne Pumpflüssigkeit muss vermieden werden.

Beachten Sie bei Gebrauch folgende Parameter und Werte:

Parameter	Wert
Durchflussmenge	Überschreiten Sie (für alle Geräte) nicht 80% der auf der Kurve angegebenen Durchflussmenge (siehe beiliegende Anleitung).
Max. zulässige Temperatur der Flüssigkeit	90°C für Max 30min/h
Max. Raumtemperatur	50°C
pH-Wert	4-10

7. KONTROLLE UND WARTUNG



VOR JEDER ARBEIT DEN NETZSTECKER DER ANLAGE ZIEHEN.

7.1 KONTROLLE

Eine monatliche Inspektion der Hebeanlage durch den Betreiber ist erforderlich. Diese beinhaltet eine Sichtkontrolle auf Dichtheit sowie eine Funktionskontrolle über zwei Schaltzyklen.

7.2 WARTUNG

Die Hebeanlage muss regelmäßig gewartet werden. Wartungsfrequenzen:

- Alle 3 Monate bei Hebeanlagen in gewerblichen Einrichtungen
- Alle 6 Monaten bei Hebeanlagen in Mehrfamilienhäusern
- Ein Mal pro Jahr bei Hebeanlagen in Privathäusern

Die Wartung sollte folgende Arbeiten beinhalten:

- Überprüfen der Wasserdichtigkeit durch Kontrolle der Rohrleitungen am Ein- und Ausgang der Hebeanlage
- Aktivieren der Absperrventile, Überprüfen auf reibungslose Funktion und Wasserdichtigkeit (bei Bedarf schmieren)
- Rückschlagventile öffnen und reinigen, Funktion überprüfen
- Reinigung des Pumpensystems und seiner Anschlüsse, Kontrolle des Flügelrads und des Zerkleinerungssystems (bei Zerkleinerungspumpen)
- Innenreinigung des Sammel tanks
- Sichtkontrolle der elektrischen Schaltschrankfunktionen der Hebeanlage.

Nach Durchführung der Kontrollen die Hebeanlage entsprechend den Anweisungen im Handbuch neu anfahren und prüfen, ob sie korrekt funktioniert.

In den Wartungsberichten sind alle Kontrollen und gegebenenfalls besondere Punkte zu vermerken.

Wenn Mängel festgestellt werden, die nicht zu beheben sind, muss die qualifizierte Wartungs- Fachperson sofort den Benutzer der Hebeanlage informieren.

7.3 WARTUNGSVERTRAG

Den Benutzern wird empfohlen, einen Wartungsvertrag für die regelmäßigen Wartungen und Kontrollen abzuschließen.

8. EINGRIFFE AM GERÄT



BEI JEDLICHEN ARBEITEN, DIE ANLAGE UNBEDINGT VON DER STROMVERSORGUNG TRENNEN !

9. EINHALTUNG VON NORMEN

Dieses Gerät entspricht der Norm EN 12050-2 (Abwasserhebeanlagen für fäkalienfreies Abwasser) und der europäischen Niederspannungsrichtlinie.

Die Abwasserhebeanlagen entsprechen den folgenden einschlägigen Richtlinien: EG-Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie, Maschinenrichtlinie.

10. GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

Für diese Gerät gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum, vorausgesetzt, dass es gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert wird und nur für den dafür vorgesehenen Einsatzbereich verwendet wird. Die Gewährleistung beschränkt sich auf den Austausch oder die Reparatur der als defekt erkannten Teile in unseren Werkstätten. Die Gewährleistung beinhaltet in keinem Fall den Anspruch auf Schadensersatz oder Entschädigung. Porto- und Verpackungskosten sowie Reisekosten sind nicht von unserer Gewährleistung abgedeckt. Die Gewährleistung gilt nicht für Ersatz oder Reparaturen die auf normalen Verschleiß, Beschädigungen oder Unfall aufgrund von Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung, fehlerhafter Installation, unsachgemäßen Gebrauch und allen anderen Defekten außerhalb unserer Kontrolle zurückzuführen sind. Unsere Gewährleistung erlischt sofort und vollständig, wenn der Kunde das gelieferte Material ohne unsere Zustimmung verändert oder repariert. Die Reparatur, Änderung oder der Austausch von Teilen während der Gewährleistungszeit führt nicht zu einer Verlängerung der allgemeinen Gewährleistungszeit des Geräts. Haften wir dennoch, so ist unsere Haftung auf den Wert der von uns gelieferten und von uns verwendeten Ware beschränkt. Die Gewährleistung gilt ab dem auf der Rechnung des Händlers angegebenen Kaufdatum. Diese Rechnung ist zur Inanspruchnahme der Gewährleistung erforderlich. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.



Jeglicher Schaden am Gerät, der durch die Zerkleinerung von Fremdkörpern wie Watte, Tampons, Damenbinden, Feuchttüchern, Lebensmitteln, Präservativen, Haaren, Metall-, Holz- oder Kunststoffgegenständen oder das Abpumpen von Flüssigkeiten wie Lösungsmittel oder Öl verursacht wurde, fällt nicht unter die Gewährleistung.

MONTAGEANLEITUNG

I-Produktabmessungen (Seite 14)

II-Technische Daten (Seite 15)

III-Installation (Seite 16)

A-Lieferumfang

B-Anbringen der Befestigungs-laschen am Behälter

C-Aufstellung auf dem Boden

D-Installation Zulauf 1 (unten)

E-Installation Zulauf 2 (oben)

F-Installationsbeispiel

AVERTISSEMENT

Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques sensorielles ou mentales réduites ou dénuées d'expérience ou de connaissance, s'ils (si elles) sont correctement surveillé(e)s ou si des instructions relatives à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité leur ont été données et si les risques encourus ont été appréhendés. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

L'appareil doit être installé de façon telle que la fiche de prise de courant soit accessible.

Le circuit d'alimentation de votre prise doit être relié à la terre (classe I) et protégé par un disjoncteur différentiel haute sensibilité (30 mA). Cette prise doit servir exclusivement à l'alimentation de l'appareil.

Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter un danger.

I. INFORMATIONS DE SÉCURITÉ

1. SÉCURITÉ

1.1 IDENTIFICATIONS DES AVERTISSEMENTS

	Signification
DANGER	Ce terme définit un danger à risques élevés pouvant conduire à la mort ou à une blessure grave s'il n'est pas évité.
AVERTISSEMENT	Ce terme définit un danger à risques moyens pouvant conduire à des blessures mineures à graves s'il n'est pas évité.
ATTENTION	Ce terme définit un danger à risques faibles pouvant conduire à des blessures mineures s'il n'est pas évité.
AVIS	Ce terme caractérise des dangers pour la machine et son bon fonctionnement.
	Avertissement concernant un danger d'ordre général. Le danger est précisé par des indications fournies dans le tableau.

Signification



Avertissement concernant des dangers inhérents à la tension électrique et donne des informations sur la protection contre la tension électrique.

1.2 GÉNÉRALITÉS

La présente notice de service et de montage comporte des instructions importantes à respecter lors de la mise en place, du fonctionnement et de l'entretien de la station de relevage. L'observation de ces instructions est le garant d'un fonctionnement sûr et empêche des dommages corporels et matériels. Veuillez à respecter les consignes de sécurité de tous les paragraphes.

Avant la mise en place et la mise en service de la station de relevage le personnel qualifié/l'exploitant concerné doit lire et bien comprendre l'ensemble de la présente notice.

1.3 UTILISATION CONFORME

Utiliser la station de relevage uniquement dans les domaines d'application décrits par la présente documentation.

- L'exploitation de la station de relevage doit s'effectuer uniquement en état techniquement irréprochable.
- Ne pas exploiter la station de relevage partiellement assemblée.
- La station de relevage doit pomper uniquement les fluides décrits dans la présente documentation.
- La station de relevage ne doit jamais fonctionner sans fluide pompé.
- Ne jamais dépasser les limites d'utilisation définies dans la documentation.
- La sécurité d'utilisation de la station de relevage n'est assurée qu'en cas d'utilisation conforme (conforme à la présente notice.)

1.4 QUALIFICATION ET FORMATION DU PERSONNEL

Pour la mise en service et la maintenance de cet appareil, veuillez vous référer à la norme d'installation EN 12056-4.

1.5 INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR LES TRAVAUX DE MAINTENANCE, D'INSPECTION ET DE MONTAGE

- Toute transformation ou modification de la station annule la garantie.
- Utiliser uniquement des pièces d'origine ou des pièces reconnues par le fabricant. L'utilisation d'autres pièces peut annuler la responsabilité du fabricant pour les dommages en résultant.
- L'exploitant doit veiller à ce que tous les travaux de maintenance, d'inspection et de montage soient exécutés par une personne ayant préalablement étudié la présente notice de service et de montage.

- Avant d'intervenir sur la station, la mettre à l'arrêt et couper l'alimentation électrique.
- Respecter impérativement la procédure de mise à l'arrêt de la station de levage décrite dans la présente notice de service.
- Les stations de relevage refoulant des fluides nuisibles à la santé doivent être nettoyées. Avant la remise en service, respecter les consignes de mise en service (Voir **5. Mise en service**)
- Tenir les personnes non autorisées (par exemple des enfants) à l'écart de la station de relevage.

Respecter l'ensemble des consignes de sécurité et instructions de la présente notice de service et de montage.

La présente notice de service doit toujours être disponible sur le site afin qu'elle puisse être consultée par le personnel qualifié et l'exploitant. La présente notice de service doit être conservée par l'exploitant.

1.6 CONSÉQUENCES ET RISQUES EN CAS DE NON-RESPECT DE LA NOTICE DE SERVICE

Le non-respect de la présente notice de service et de montage donne lieu à la perte des droits à la garantie et aux dommages et intérêts.

2. TRANSPORT, STOCKAGE, RETOUR, ÉLIMINATION

2.1 CONTRÔLE À LA RÉCEPTION

- Lors de la prise en charge de la marchandise, contrôler l'état du conditionnement de la station de relevage.
- En cas de détérioration, constater le dommage exact et informer le revendeur immédiatement par écrit.

2.2 TRANSPORT

DANGER	
	Chute de la station de relevage. Risque de blessure par la chute de la station de relevage! ⇒ Respecter les poids indiqués. ⇒ Ne jamais suspendre la station de relevage par le câble électrique. ⇒ Utiliser des moyens de transport adéquats.

- Transporter la station de relevage impérativement en position horizontale.
- Utiliser des moyens de transport adéquats. Choisir le moyen de transport approprié selon le tableau des poids.

	Poids brut
Cuve 9	8,1 kg

- Contrôler la station de relevage afin de vérifier l'absence de dommages dus au transport.

2.3 STOCKAGE TEMPORAIRE / CONDITIONNEMENT

- Conserver dans un lieu frais, à l'abri de la lumière, sec et protégé du gel.
- La station doit être maintenue à l'horizontale.
- Dans le cas de mise en service après une période de stockage prolongée, prendre les précautions suivantes pour assurer l'installation de la station de relevage:

AVIS	
	Orifices et points de jonction humides, encrassés ou endommagés. Fuites ou endommagement de la pompe domestique! ⇒ Dégager les orifices obturés de la station de relevage au moment de l'installation.

2.4 ÉLIMINATION EN FIN DE VIE



Ce produit doit être remis en fin de vie à un point de collecte dédié. Il ne peut être traité comme un déchet ménager.

Informez-vous auprès de la municipalité au sujet de l'endroit où déposer l'ancien appareil pour qu'il puisse être recyclé ou détruite

3. DESCRIPTION

3.1 APPLICATION

L'appareil est une station de relevage conçue pour évacuer les eaux grises provenant d'éviers, de machines à laver, de lave-vaisselle, de douches ou baignoires. La pome peut pomper des eaux chaudes.

L'appareil bénéficie d'un haut niveau de performance, de sécurité et fiabilité dans la mesure où toutes les règles d'installation et d'entretien décrites dans cette notice sont scrupuleusement respectées et que la pose est effectuée dans les règles techniques de l'art.

Limites d'application :

Les liquides et substances suivants sont interdits :

- matières solides, matières fibreuses, goudron, sable, ciment, cendres, papier grossier, lingettes jetables, carton, débris, déchets, abats, graisses, huiles,
- les eaux usées comportant des matières fécales (eaux-vannes),
- les eaux usées comportant des substances nocives, par exemple eaux grasses non traitées provenant de restaurants. Celles-ci requièrent impérativement l'installation d'un séparateur de graisse conformément à la norme EN 1825,
- les eaux de pluie.

Ne pas utiliser de condensat ou d'adoucisseur

Ne pas jeter dans les appareils sanitaires raccordés à l'appareil des produits chimiques concentrés (acides, solvants, base, oxydants, réducteurs etc...) Seule l'évacuation de produits dilués, suivie d'un rinçage à l'eau claire, peut être admise exceptionnellement.

3.2 PRINCIPE DE FONCTIONNEMENT

Cet appareil est une pompe de relevage

3.3 DONNÉES TECHNIQUES

Type	Cuve 9
Évacuation verticale maximale	8 m
Tension	220-240 V
Fréquence	50-60 Hz
Puissance absorbée maximale	610 W
Intensité absorbée maximale	2,7 A
Classe électrique	I
Indice Protection	IP 44
Température max. autorisée 30 min/h	90 °C
Poids brut	8,1 kg

4. INSTALLATION

L'installation de la pompe doit être effectuée dans le respect des règles techniques de l'art et des normes EN 12056-4. La mise en service et la maintenance de cet appareil doivent être effectuées dans le respect des règles définies dans la notice

4.1 RÉGLEMENTATION

Le lieu où sera installé la pompe doit être de dimension suffisante pour aménager un espace de travail de 600 mm minimum autour et au-dessus de l'appareil de façon à faciliter une maintenance éventuelle. Ce local doit être éclairé, suffisamment ventilé, non immergeable et protégé contre le gel.

Des vannes d'isolement (non fournies) doivent être installées sur les entrées d'effluents ainsi que sur la conduite d'évacuation.

Cette conduite d'évacuation doit être conçue pour éviter tout reflux des égouts. Grâce à l'installation d'une boucle anti-retour située au dessus du niveau de reflux, le reflux est évité.

Remarque : Sauf indications locales contraires, le niveau de reflux correspond au niveau de la voirie (routes, trottoirs...).

4.2 MISE EN PLACE

Poser la station de relevage à même le sol et la mettre de niveau avec un niveau à bulle.

Afin d'exclure tout risque de flottement de la station de relevage fixer celle-ci au sol à l'aide du kit de fixation fourni.

4.3 RACCORDEMENT HYDRAULIQUE

DANGER



- ⇒ La station de relevage ne doit pas servir de point d'appui aux tuyauteries.
- ⇒ Étayer les tuyauteries en amont de la station de relevage. Effectuer les raccordements sans contraintes.
- ⇒ Compenser la dilatation thermique des tuyauteries par des moyens adéquats.

4.3.1 Entrée

IMPORTANT

Le montage de clapets anti-retour et de vannes d'arrêt sur les tuyaux d'entrée est conseillé. Ceux-ci doivent être montés de telle sorte qu'ils n'entravent pas le démontage de la station de relevage.

- Choisir les orifices de raccordement à utiliser.
- Découper à la scie cloche le bout des bossages correspondants.

La tuyauterie doit être étayée dans l'ouvrage.

Tous les raccords de tuyauteries doivent éviter la propagation du bruit et être flexibles.

4.3.2 Refoulement

AVIS



Installation incorrecte de la tuyauterie de refoulement.

- Fuites et inondation du local d'installation !
- ⇒ La station de relevage ne doit pas servir de point d'appui aux tuyauteries.
- ⇒ Ne pas raccorder d'autres tuyauteries d'évacuation à la tuyauterie de refoulement.

Pour prévenir le risque de reflux des eaux du collecteur d'égout, installer la tuyauterie de refoulement en «boucle» de façon à ce que sa base, au point culminant, soit située au-dessus du niveau de reflux.

Installer une vanne d'arrêt derrière le clapet anti-retour.

4.3.3 Ventilation

La station de relevage doit impérativement être ventilée afin que la cuve soit toujours à pression atmosphérique. Respecter les règles d'installation

AVIS



Ventilation insuffisante.

Risque de non fonctionnement de la station de relevage!

- ⇒ La ventilation doit rester libre.
- ⇒ Ne pas boucher la sortie d'évent.
- ⇒ Ne pas installer de clapet d'admission d'air (clapet à membrane).
- ⇒ Ne pas raccorder à une VMC (extraction d'air).

4.4 RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE



N'effectuer le branchement électrique qu'une fois les raccordements définitifs terminés.

DANGER



Travaux de raccordement électrique réalisés par un personnel non qualifié.

Danger de mort par choc électrique !

- ⇒ L'installation électrique doit correspondre aux normes en vigueur dans le pays.

AVIS



Tension d'alimentation incorrecte.

Endommagement de la pompe domestique!

- ⇒ La tension d'alimentation ne doit pas différer de plus de 6% de la tension nominale indiquée sur la plaque signalétique.

L'alimentation doit être réalisée en classe 1. L'appareil doit être raccordé à un boîtier de connexion relié à la terre. Le boîtier électrique

doit être protégé par un disjoncteur différentiel haute sensibilité de 30 mA. Ce raccordement doit servir exclusivement à l'alimentation de la station de relevage. Si le câble de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son SAV afin d'éviter tout danger.

5. MISE EN SERVICE

Une fois les raccordements hydrauliques et électriques effectués, vérifier l'étanchéité des raccordements en laissant couler de l'eau successivement par chaque entrée utilisée.

S'assurer du bon fonctionnement de la pompe.

6. UTILISATION

En cas de coupure de courant, arrêter tout écoulement d'eau sur les appareils reliés à la pompe

Limites d'utilisation

DANGER



Dépassement des pressions et températures limites.

- ⇒ Surface moteur chaude : Ne touchez jamais la surface du boîtier du moteur sans équipement de protection.
- ⇒ Fuite de fluide pompé brûlant ou toxique !
- ⇒ Respecter les caractéristiques de service indiquées dans la documentation.
- ⇒ Éviter un fonctionnement de la pompe vanne fermée.
- ⇒ Éviter impérativement la marche à sec, sans fluide pompé.

En fonctionnement, respecter les paramètres et valeurs suivants:

Paramètre	Valeur
Débit	Ne pas dépasser (tous appareils confondus) pour le débit entrant 80% du débit indiqué sur la courbe (voir notice jointe)
Température max. autorisée du fluide	90°C pendant 30 min
Température ambiante max.	50°C
pH	4-10

7. INSPECTION ET ENTRETIEN



DÉBRANCHER LA STATION AVANT TOUTE INTERVENTION!

7.1 INSPECTION

Le bon fonctionnement des stations de relevage d'effluents doit être contrôlé par l'exploitant une fois par mois en observant au moins deux cycles de démarrage.

7.2 ENTRETIEN

La station doit être régulièrement entretenue. Nous conseillons des intervalles ne doivent pas dépasser :

- 1/4 année pour les pompes installées dans des sites commerciaux et industriels,
- 1/2 année pour les pompes pour immeubles collectifs,
- 1 année pour les pompes pour maisons individuelles.

Lors de l'entretien, les travaux suivants doivent être effectués :

- a) contrôler l'étanchéité des points de raccordement en inspectant la périphérie de la pompe et des robinetteries;
- b) activer les robinets-vanne, contrôler leur facilité de fonctionnement et leur étanchéité (éventuellement régler et graisser);
- c) ouvrir et nettoyer le dispositif anti-retour ; contrôler le positionnement et le clapet, contrôler le fonctionnement;
- d) nettoyer le dispositif de pompage et les conduites directement raccordées ; contrôler les turbines;
- e) nettoyage de l'intérieur du réservoir et des tubes plongeurs;
- f) contrôle visuel de la partie électrique de la pompe

Les travaux d'entretien finis, la station de relevage est remise en service après avoir effectué un essai conformément

Concernant l'entretien, il faut établir un compte rendu en indiquant tous les travaux effectués et toutes les données essentielles.

Si des non-conformités ont été constatées, et qui ne peuvent être résolues, la personne chargée des travaux d'entretien doit en informer immédiatement l'utilisateur de la station.

7.3 CONTRAT DE MAINTENANCE

Il est conseillé que les utilisateurs établissent un contrat de maintenance pour une vérification et un entretien régulier de l'appareil.

8. INTERVENTIONS



DÉBRANCHER LA STATION AVANT TOUTE INTERVENTION!

9. CONFORMITÉ AUX NORMES

Cet appareil répond à la norme EN 12050-2 du règlement Produits de Construction ainsi qu'aux directives européennes Basse Tension, Compatibilité Électromagnétique.

10. GARANTIE

La garantie se borne au remplacement ou à la réparation en nos ateliers des pièces reconnues défectueuses.

En aucun cas la garantie n'implique la possibilité d'une demande de dommages et intérêts ou d'indemnité.

Les frais de port et d'emballage, les frais de déplacement, ne sont pas couverts par notre garantie.

La garantie ne s'applique pas au remplacement ou aux réparations qui résulteraient de l'usure normale du matériel, de détérioration ou d'accident, provenant de négligence, défaut de surveillance ou d'entretien d'installation défectueuse et tous autres défauts échappant à notre contrôle.

Notre garantie disparaît immédiatement et complètement si le client modifie ou fait réparer sans notre accord le matériel fourni.

La réparation, la modification ou le remplacement des pièces pendant la période de garantie ne peuvent avoir effet de prolonger le délai de garantie du matériel.

Si néanmoins notre responsabilité devait se trouver engagée, elle serait limitée pour tous dommages à la valeur de la marchandise fournie par nous et mise en oeuvre par nos soins.

La garantie prend effet à compter de la date d'acquisition portée sur la facture du distributeur.

Cette facture sera exigée pour toute mise en jeu de la garantie.

Textes et schémas non contractuels, le fabricant se réserve le droit de procéder à toute modification sans préavis sur l'ensemble de sa gamme ainsi que sur les documents technique ou commerciaux s'y rapportant.



Tout dommage causé à l'appareil par le pompage de corps étrangers tels que coton, tampons périodiques, serviettes hygiéniques, lingettes, produits alimentaires, préservatifs, cheveux, objets en métal, en bois ou en plastique, ou le pompage de liquides tels que solvants ou huiles n'entrerait pas dans le cadre de la garantie.

NOTICE DE MONTAGE

I-Dimensions du produit (Page 14)

II-Données techniques (Page 15)

III-Installation (Page 16)

- A-Matériel fourni
- B-Pose des pattes de fixation sous la cuve
- C-Installation au sol
- D-Installation Arrivée 1 (Basse)
- E-Installation Arrivée 2(Haute)
- F-Exemple d'installation

AVVERTENZE

I bambini di età pari o superiore a 8 anni, le persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o prive di esperienza e conoscenze possono utilizzare questo apparecchio solo se possono avvalersi di una sorveglianza o di istruzioni preliminari relative a un impiego sicuro dell'apparecchio e se sono consapevoli dei rischi cui vanno incontro. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione eseguite dall'utente non devono essere effettuate dai bambini senza supervisione.

RACCORDO ELETTRICO

L'apparecchio deve essere installato in modo che la presa sia accessibile.

Il circuito di alimentazione della presa deve essere messo a terra (classe I) e protetto da un interruttore differenziale ad alta sensibilità (30 mA).

La presa deve essere utilizzata esclusivamente per alimentare l'apparecchio.

Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal costruttore dal servizio di assistenza o da personale qualificato per evitare pericoli

I. INFORMAZIONE DI SICUREZZA

1. SICUREZZA

1.1 IDENTIFICAZIONE DEGLI AVVISI

Significato	
PERICOLO	Questo termine definisce un pericolo derivante da rischi elevati che potrebbero portare alla morte o lesioni gravi, se non evitati.
AVVERTENZA	Questo termine definisce un rischio medio che può portare a lesioni da lievi a gravi se non viene evitato.
ATTENZIONE	Questo termine definisce un rischio medio che può portare a lesioni lievi se non viene evitato.
AVVISO	Questo termine caratterizza i pericoli per la macchina e il suo corretto funzionamento.
	Avvertimento di un pericolo generale. Il pericolo è specificato dalle indicazioni fornite nella tabella.

	Significato
	Questo simbolo indica, i pericoli insiti alla tensione elettrica e fornisce informazioni sulla protezione contro la sovratensione.

1.2 ASPETTI GENERALI

Questo manuale d'uso e di montaggio contiene istruzioni importanti da seguire durante l'installazione, l'uso e la manutenzione della stazione di sollevamento. L'osservazione di queste istruzioni è la garanzia di un funzionamento sicuro e impedisce danni fisici e materiali.

Prima di installare e mettere in funzione la stazione di sollevamento, il personale/l'operatore qualificato deve leggere e capire le presenti istruzioni nella loro integralità.

1.3 USO CONFORME

- Utilizzare la stazione di sollevamento esclusivamente nei campi di applicazione descritti nella documentazione.
- La stazione di sollevamento può essere fatta funzionare solo in perfette condizioni tecniche.
- La stazione di sollevamento deve pompare esclusivamente i liquidi descritti nella documentazione.
- La stazione di sollevamento non deve mai funzionare senza alcun liquido pompato.
- Non superare mai i limiti d'utilizzo definiti nella documentazione.
- Non utilizzare la stazione di sollevamento parzialmente montata.
- La stazione di sollevamento può essere utilizzata in modo sicuro solo se usata come previsto (secondo queste istruzioni).

1.4 QUALIFICHE E FORMAZIONE DEL PERSONALE

La messa in funzione e la manutenzione dell'apparecchio devono essere eseguite da professionisti qualificati. Fare riferimento alla norma di installazione EN 12056-4.

1.5 ISTRUZIONI DI SICUREZZA PER LA MANUTENZIONE, L'ISPEZIONE E L'INSTALLAZIONE

- Ogni manomissione o modifica della stazione di sollevamento annullerà la garanzia.
- Utilizzare esclusivamente pezzi originali e riconosciuti dal fabbricante. L'utilizzo di altri pezzi annullerà la responsabilità del fabbricante per ogni eventuale danno ivi derivante.
- Prima di lavorare sulla stazione di sollevamento, spegnerla e staccare la spina dalla presa di corrente.

- È necessario seguire la procedura di spegnimento della stazione di sollevamento descritta nel presente manuale per l'uso.
- Questo manuale per l'uso deve sempre essere disponibile sul sito in modo da poter essere consultato dal personale qualificato e dall'operatore.
- L'operatore deve assicurarsi che tutti i lavori di manutenzione, ispezione e installazione siano eseguiti da personale che abbia studiato queste istruzioni per l'uso e l'installazione.
- Le stazioni di sollevamento che scaricano sostanze nocive per la salute devono essere pulite. Prima della rimessa in funzione, è necessario osservare le istruzioni per la messa in funzione (vedere 5. Messa in servizio)
- Tenere le persone non autorizzate (ad esempio i bambini) lontano dalla stazione di sollevamento.
- Osservare tutte le istruzioni di sicurezza e le istruzioni di queste istruzioni per l'uso e l'installazione.

1.6 RISCHI E CONSEGUENZE DEL MANCATO RISPETTO DELLE ISTRUZIONI DEL MANUALE PER L'USO

L'inosservanza di questo manuale d'uso e di montaggio si traduce nella perdita dei diritti di garanzia, danni e interessi.

2. TRASPORTO, STOCCAGGIO PROVVISORIO, RESO, SMALTIMENTO

2.1 ISPEZIONE AL RICEVIMENTO

- Al ricevimento dei beni, controllare la condizione dell'imballaggio della stazione di sollevamento.
- In caso di danni, annotarli in dettaglio e notificarli immediatamente per iscritto al rivenditore.

2.2 TRASPORTO

PERICOLO	
	Caduta della stazione di sollevamento. Rischio di lesioni se la stazione di sollevamento è fatta cadere! ⇒ Osservare il peso indicato. ⇒ Non appendere la stazione di sollevamento dal cavo di alimentazione. ⇒ Utilizzare mezzi di trasporto adeguati.

- Tenere la stazione di sollevamento orizzontale durante la sua movimentazione.
- Scegliere mezzi di trasporto idonei a seconda della tabella ponderale :

	Peso lordo
Cuve 9	8,1 kg

- La stazione di sollevamento è stata ispezionata per assicurarsi che non vi siano danni dovuti al trasporto.

2.3 STOCCAGGIO PROVVISORIO

Conservare in un luogo fresco, al riparo dalla luce, asciutto e al riparo dal gelo.

La stazione deve essere mantenuta in posizione orizzontale.

In caso di messa in funzione dopo un periodo prolungato di immagazzinamento, adottare le seguenti precauzioni per assicurare l'installazione della stazione di sollevamento

AVVISO	
	Aperture e punti di giunzione umidi, sporchi o danneggiati. Perdite o danni alla stazione di sollevamento! ⇒ Al momento dell'installazione pulire le aperture ostruite della stazione di sollevamento.

2.4 SMALTIMENTO A FINE VITA



L'apparecchio non deve essere smaltito come un rifiuto domestico, ma deve essere conferito in un punto di riciclo per apparecchiature elettriche. I materiali e i componenti dell'apparecchio sono riutilizzabili. Lo smaltimento dei rifiuti elettrici ed elettronici, il riciclo e il recupero di qualsiasi forma di dispositivi usati contribuisce alla preservazione dell'ambiente.

3. DESCRIZIONE

3.1 APPLICAZIONE

L'apparecchio è una stazione di sollevamento progettata per scaricare le acque reflue provenienti da lavatrici, lavastoviglie, docce o vasche, a uso privato. La pompa è in grado di pompare acque a temperature elevate.

Per usufruire del massimo livello di prestazioni, sicurezza e affidabilità da esso offerte, rispettate scrupolosamente tutte le regole d'installazione e di manutenzione descritte nel presente manuale.

Limiti di applicazione:

I seguenti liquidi e le seguenti sostanze non sono autorizzate:

- Materiali solidi, fibre, catrame, sabbia, cemento, cenere, carta molto ruvida, asciugamani, salviette, cartone, pietrisco, spazzatura, scarti di macello, oli, grassi, ecc.

- Acque reflue contenenti materia fecale (acque nere),

- Acque reflue contenenti sostanze nocive (ad esempio rifiuti grassi non trattati dei ristoranti). Pompare questi liquidi e queste sostanze richiede il montaggio di un filtro del grasso adeguato.

- Acqua piovana.

Non versare negli apparecchi sanitari collegati ai prodotti chimici concentrati (acidi, solventi, basi, ossidanti, riduttori, ecc.). A titolo eccezionale può essere ammesso solo lo scarico di prodotti diluiti, seguito da uno sciacquo con acqua chiara.

3.2 PRINCIPIO DI FUNZIONAMENTO

Pompa di sollevamento

3.3 CARATTERISTICHE TECNICHE

Tipo	Cuve 9
Evacuazione verticale max.	8 m
Tensione	220-240 V
Frequenza	50-60 Hz
Max potenza assorbita	610 W
Max intensità assorbita	2,7 A
Classe elettrica	I
Indice di protezione	IP 44
Temperatura massima consentita 30 min/ora	90 °C
Peso lordo	8,1 kg

4. INSTALLAZIONE

L'apparecchio deve essere installato in base alla norma EN 12056-4. L'attivazione e la manutenzione dell'apparecchio vanno eseguite secondo le istruzioni del libretto.

4.1 REGOLAMENTAZIONE

Il locale in cui verrà installato l'apparecchio deve essere di dimensioni tali da lasciare uno spazio di lavoro di almeno 60 cm attorno all'apparecchio, in modo da facilitare un eventuale intervento di manutenzione. Tale locale deve essere sufficientemente ventilato, disporre di un sistema d'illuminazione protetto dal gelo e non immerso.

Installare valvole di chiusura (non fornite) all'entrata delle acque di scarico e sul tubo di scarico.

Il tubo di scarico deve essere concepito in modo da evitare il riflusso dalle fognature. Il riflusso è evitato grazie all'installazione di un tratto incurvato antiriflusso situato sopra il livello di riflusso stesso.

Osservazione: Salvo indicazioni locali contrarie, il livello di riflusso corrisponde al livello della rete viaria (strade, marciapiedi; ecc.).

La stazione deve sempre essere ventilata in modo che il serbatoio sia sempre a pressione atmosferica. La ventilazione deve essere completamente libera e l'aria deve circolare in entrambe le direzioni (nessuna valvola a diaframma installata). Non collegare un VMC (Ventilazione meccanica controllata).

4.2 IMPOSTAZIONE

Montare la stazione di sollevamento sul suolo sgombro e metterla a livello con una livella a bolla.

Per evitare che la stazione di sollevamento si sposti, fissarla al suolo utilizzando il kit di montaggio in dotazione.

4.3 COLLEGAMENTO IDRAULICO

PERICOLO



- ⇒ La stazione di sollevamento non deve essere utilizzata come un punto di controllo dei tubi.
- ⇒ Puntellare i tubi a monte della stazione di sollevamento. Effettuare i raccordi senza vincoli.
- ⇒ Utilizzare mezzi adeguati per compensare l'espansione termica delle tubature.

4.3.1 Raccordo di entrata

IMPORTANTE

Si raccomanda di montare delle valvole di non ritorno e di intercettazione sui tubi di ingresso. Queste devono essere montate in modo da non ostacolare lo smontaggio della stazione di sollevamento.

- Selezionare le aperture di raccordo da utilizzare.
- Tagliare l'estremità corrispondente con una sega a tazza.

La tubazione deve essere supportata dalla struttura.

Tutti i raccordi devono prevenire la propagazione del rumore ed essere flessibili.

4.3.2 Raccordo dello scarico

AVVISO



- Montaggio non corretto del tubo di scarico.
Perdite e allagamento del locale di installazione!
- ⇒ La stazione di sollevamento non deve essere utilizzata come un punto di controllo delle tubature
 - ⇒ Non collegare altri tubi di drenaggio al tubo di scarico.

Montare una valvola di chiusura dietro alla valvola di non ritorno.

4.3.3 Ventilazione

La stazione di sollevamento va tassativamente ventilata, in modo che il serbatoio sia sempre a pressione atmosferica. La ventilazione deve essere completamente libera e l'aria deve circolare in entrambe le direzioni (non installare valvole a diaframma).

AVVISO



- Ventilazione insufficiente.
Rischio che la stazione di sollevamento non funzioni!
- ⇒ Non collegare un VMC (ventola estrazione dell'aria).
 - ⇒ La ventilazione deve rimanere libera.
 - ⇒ Non ostruire l'uscita di ventilazione.
 - ⇒ Non installare una valvola di aspirazione dell'aria (valvola a diaframma).

4.4 COLLEGAMENTO ELETTRICO



Effettuare il collegamento alla rete elettrica solo dopo aver terminato l'allacciamento idraulico.

PERICOLO



- Esecuzione dei collegamenti elettrici effettuati da una persona non qualificata.
Rischio di morte per elettrocuzione!
- ⇒ L'impianto elettrico deve rispondere agli standard vigenti nel paese interessato.

AVVISO



- Errata tensione di alimentazione.
Danno alla stazione di sollevamento!
- ⇒ La tensione di alimentazione non deve differire di oltre il 6% della tensione nominale specificata sulla targhetta.

L'alimentazione elettrica deve essere di classe 1. L'apparecchio va collegato a una scatola di connessione con messa a terra. Il quadro elettrico deve essere protetto da un disgiuntore differenziale ad elevata sensibilità da 30 mA. Questo collegamento va utilizzato esclusivamente per l'alimentazione di Saniswift. Qualora il cavo dell'apparecchio sia danneggiato, deve essere sostituito dal costruttore o dal servizio di assistenza per evitare pericoli.

5. MESSA IN SERVIZIO

Una volta che sono stati fatti i collegamenti idraulici ed elettrici, controllare che i collegamenti siano stagni all'acqua lasciando che l'acqua scorra successivamente attraverso ogni ingresso usato.

Accertarsi che l'unità funzioni correttamente.

6. UTILIZZO

In caso di interruzione di corrente, interrompere lo scorrimento d'acqua sugli apparecchi collegati alla pompa.

In caso di scarico di effluenti grassi, è fondamentale l'impiego di un serbatoio di sgrassatura.

AVVERTENZA



**Superficie del motore calda.
Rischio di lesioni!**

⇒ Non toccare mai la superficie dell'alloggiamento del motore senza equipaggiamento protettivo.

Limite di uso

PERICOLO



**Limiti di pressione e temperatura superati.
Perdita di liquidi caldi o tossici!**

⇒ Rispettare le specifiche operative descritte nella documentazione.
⇒ Evitare di far funzionare la pompa con la valvola chiusa.
⇒ Il funzionamento a secco, senza liquidi, deve essere evitato.

Quando in uso, osservare i seguenti parametri e valori:

Parametro	Valore
Portata	Non superare (tutti gli apparecchi insieme) l'80% della portata indicata sulla curva (vedi istruzioni allegate)
Temperatura max. consentita del liquido	90°C quando pompato 30 minuti max.
Temperatura ambiente max.	50°C
pH	4-10

7. ISPEZIONE E MANUTENZIONE



SCOLLEGARE L'ALIMENTAZIONE ELETTRICA PRIMA DI INTERVENIRE SULL'APPARECCHIO !

7.1 ISPEZIONE

Il corretto funzionamento della stazione di sollevamento delle acque reflue deve essere controllato dall'utente una volta al mese osservando almeno due cicli di avviamento.

7.2 MANUTENZIONE

La stazione di sollevamento deve ricevere regolare manutenzione. Intervalli previsti:

- Ogni 3 mesi per stazioni di sollevamento installate in locali commerciali
- Ogni 6 mesi per stazioni di sollevamento installate in edifici collettivi
- Una volta all'anno per stazioni di sollevamento installate in singole abitazioni

Durante la manutenzione, bisogna fare quanto segue:

- Controllare la tenuta delle connessioni controllando le tubazioni da e verso la stazione di sollevamento
- Attivare le valvole a saracinesca, controllarne il regolare funzionamento e la tenuta (applicare grasso, se necessario)
- Aprire e pulire il sistema di valvole di non ritorno, controllarne il corretto funzionamento
- Pulire il sistema di pompaggio e le sue connessioni, controllare il girante e il sistema di taglio (per macerazione delle pompe)
- Pulire l'interno del serbatoio di raccolta
- Controllare visivamente le funzioni della scatola di controllo elettrica della stazione di sollevamento

Dopo aver eseguito le operazioni di manutenzione e avere fatto una prova, riattivare la stazione di sollevamento.

Le operazioni di manutenzione vanno riportate in un resoconto che indichi i lavori eseguiti e tutti i dati essenziali.

Se sono stati riscontrati dei problemi che non possono essere risolti, il personale incaricato dei lavori di manutenzione deve informare immediatamente l'utente della stazione di sollevamento.

7.3 CONTRATTO DI MANUTENZIONE

Si consiglia agli utenti di sottoscrivere un contratto di manutenzione per la regolare manutenzione e controllo.

8. INTERVENTI



SCOLLEGARE L'ALIMENTAZIONE ELETTRICA PRIMA DI INTERVENIRE SULL'APPARECCHIO !

9. CONFORMITÀ ALLA NORMA

Questo apparecchio è conforme alla norma EN 12050-2 (Stazione di sollevamento per acque reflue senza feci) del regolamento sui prodotti da costruzione, nonché alle direttive europee Bassa tensione, Compatibilità elettromagnetica e Macchine.

10. GARANZIA

La garanzia si limita alla sostituzione o alla riparazione, presso le nostre officine, delle parti riconosciute difettose.

In nessun caso la garanzia comporta la possibilità di richiedere il risarcimento dei danni o un indennizzo.

Le spese di spedizione e imballaggio, nonché le spese di trasferta, non sono coperte dalla nostra garanzia.

La garanzia non si applica alla sostituzione o alle riparazioni derivanti dalla normale usura del materiale, da deterioramento o da incidenti causati da negligenza, mancanza di sorveglianza o manutenzione di un impianto difettoso e da qualsiasi altro difetto al di fuori del nostro controllo.

La nostra garanzia decade immediatamente e completamente se il cliente modifica o fa riparare il materiale fornito senza il nostro consenso.

La riparazione, la modifica o la sostituzione di parti durante il periodo di garanzia non comportano una proroga del termine di garanzia del materiale.

Se tuttavia dovessimo essere ritenuti responsabili, la nostra responsabilità sarebbe limitata, per tutti i danni, al valore della merce da noi fornita e installata.

La garanzia ha effetto a partire dalla data di acquisto riportata sulla fattura del distributore.

Tale fattura sarà richiesta per qualsiasi richiesta di intervento in garanzia.

Testi e schemi non contrattuali; il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche senza preavviso all'intera gamma dei propri prodotti, nonché ai relativi documenti tecnici o commerciali.



Qualsiasi danno causato all'apparecchio dal pompaggio di corpi estranei come cotone, assorbenti, salviette igieniche, fazzoletti, prodotti alimentari, preservativi, capelli, oggetti metallici, in legno o plastica, o il pompaggio di liquidi come solventi o oli non rientra nell'ambito della garanzia.

ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

I-Dimensioni del prodotto (pagina 14)

II-Dati tecnici (pagina 15)

III-Installazione (pagina 16)

A-Materiale in dotazione

B-Montaggio delle staffe di fissaggio sotto la vasca

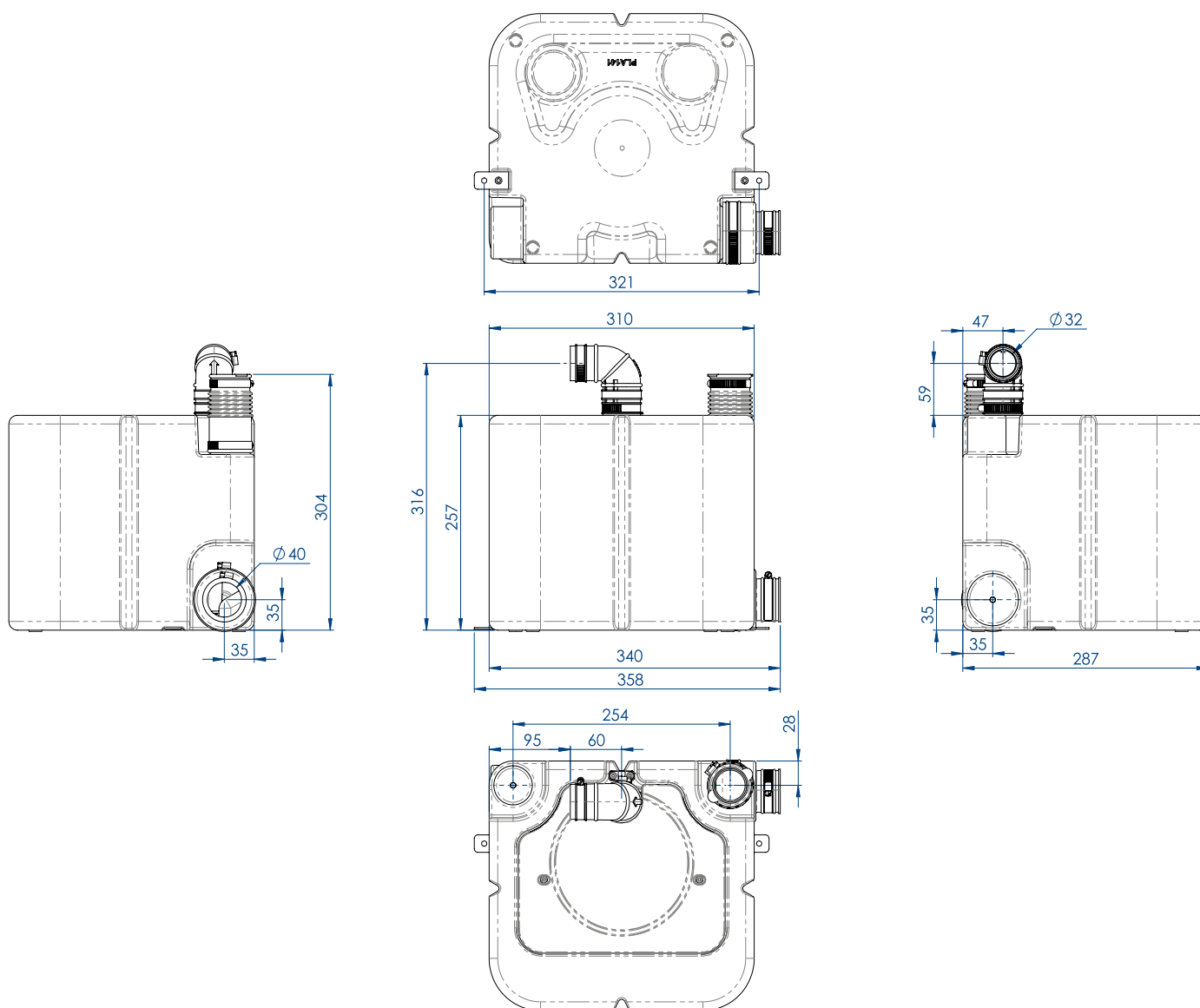
C-Installazione a pavimento

D-Installazione dell'alimentazione 1 (bassa)

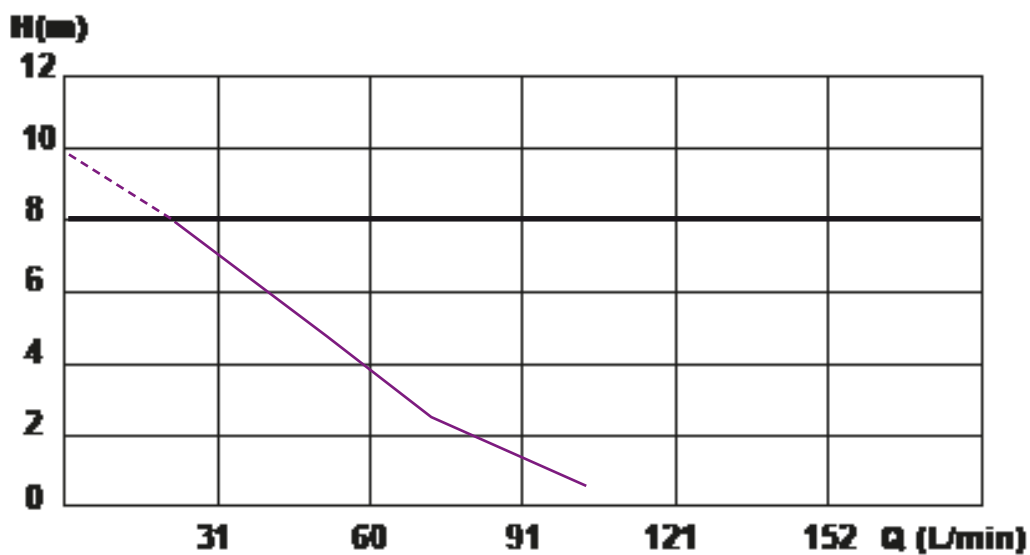
E-Installazione dell'alimentazione 2 (alta)

F-Esempio di installazione

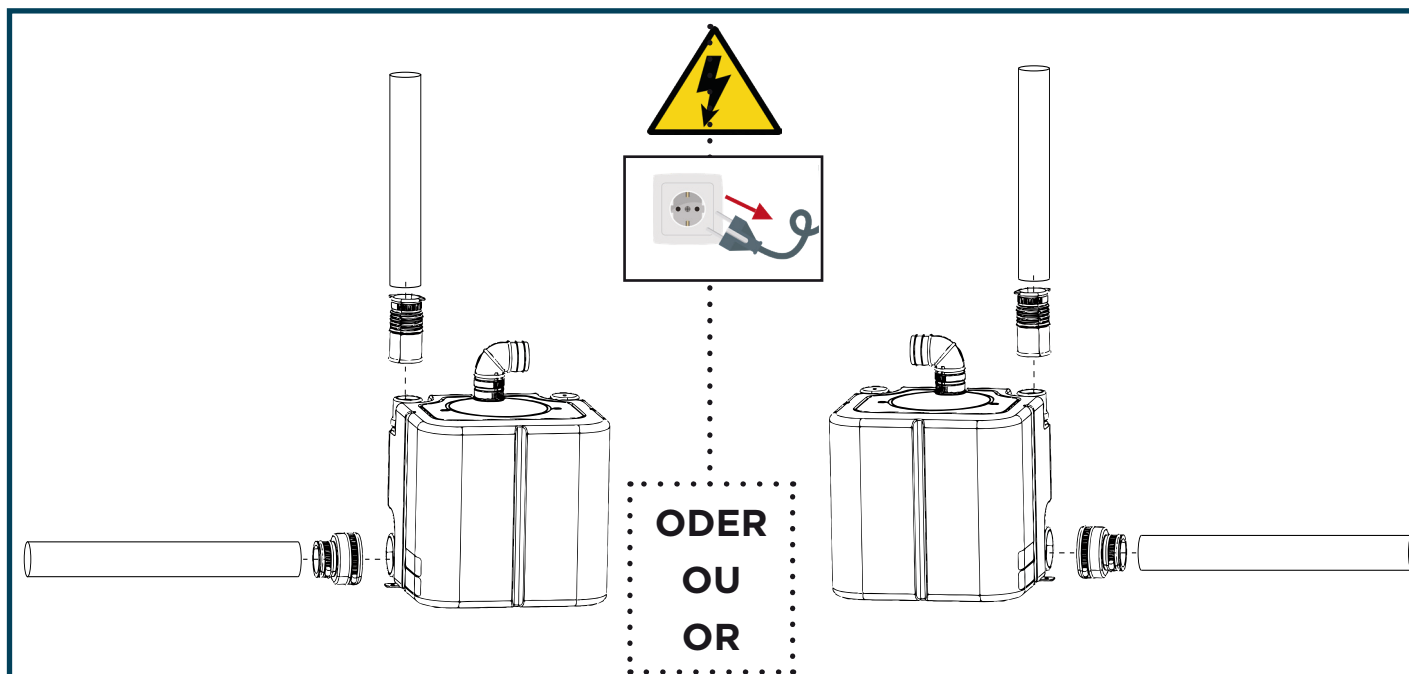
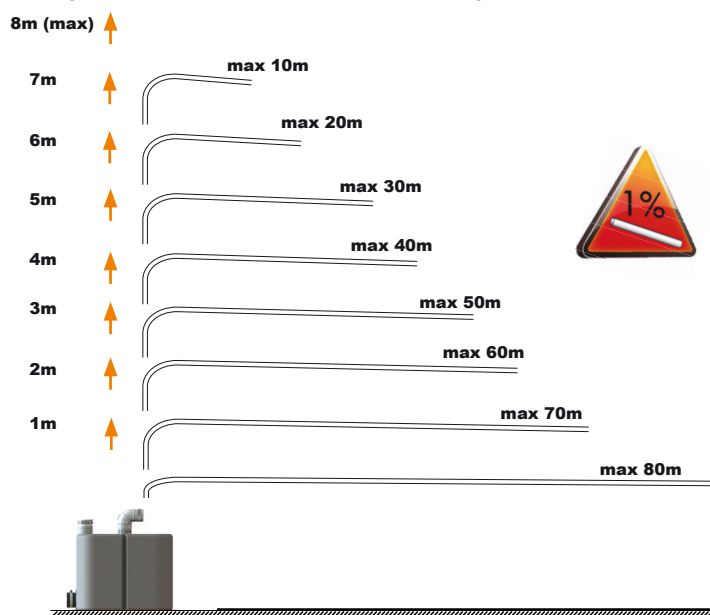
I. ABMESSUNGEN/DIMENSIONS/DIMENSIONI



II. PUMPENKURVE/ COURBE DE POMPE*/CURVA DI POMPA

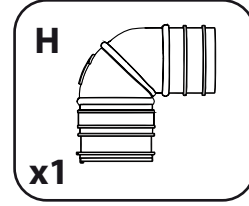
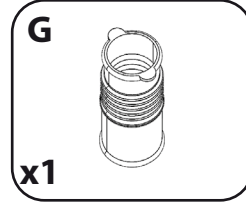
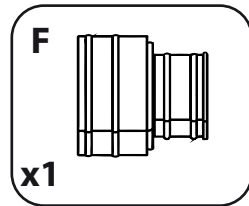
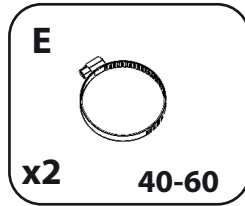
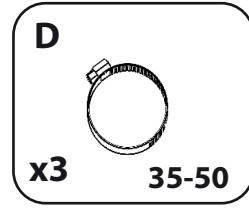
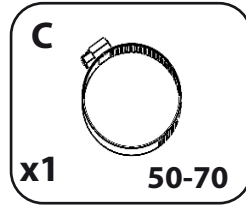
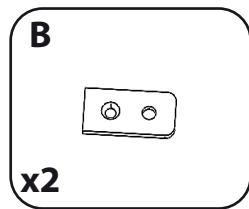
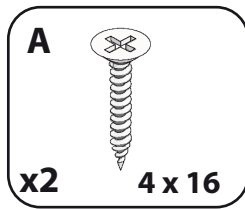


VERHÄLTNIS FÖRDERHÖHE / PERFORMANCE VERTICALE / PRESTAZIONI VERTICALI

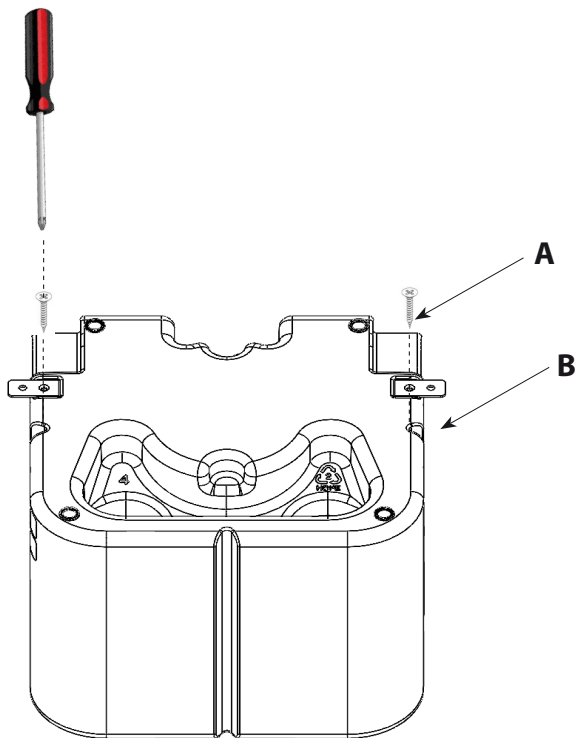


III. LIEFERUMFANG/MATERIEL FOURNI/FORNITURA

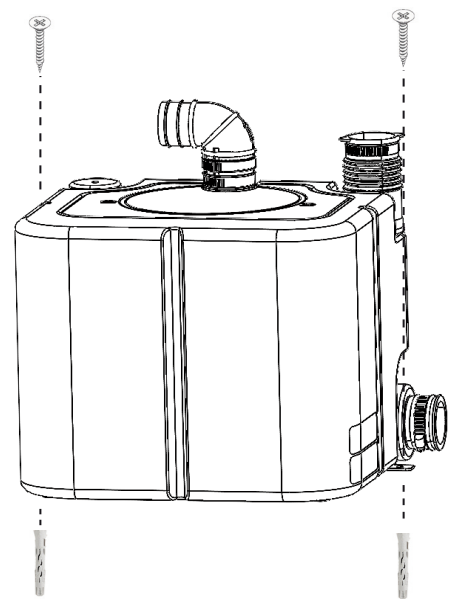
A-



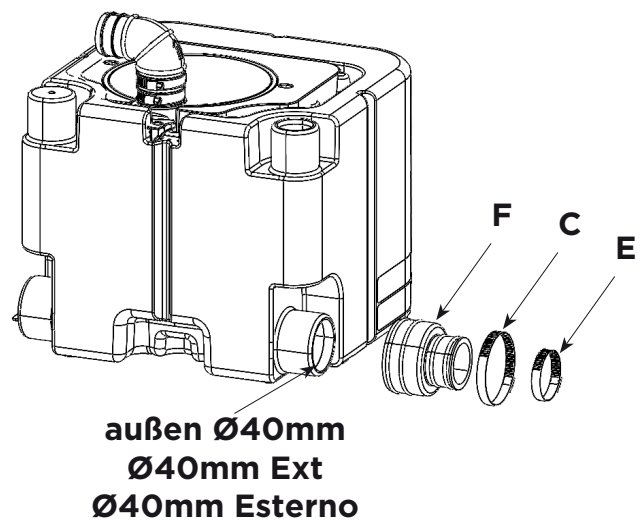
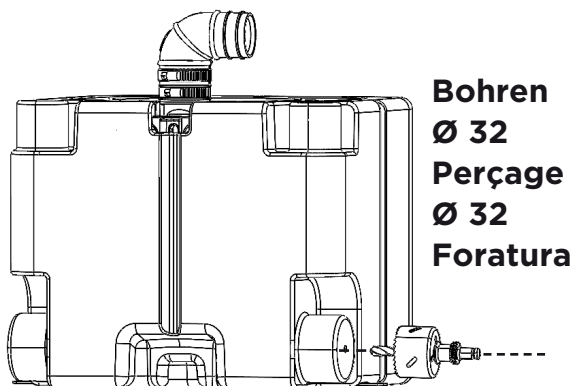
B-



C-

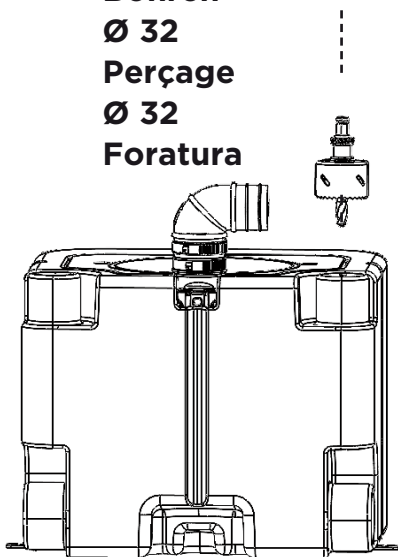


D-

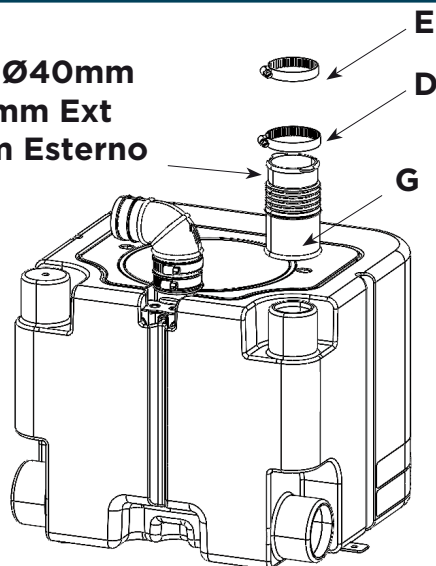


E-

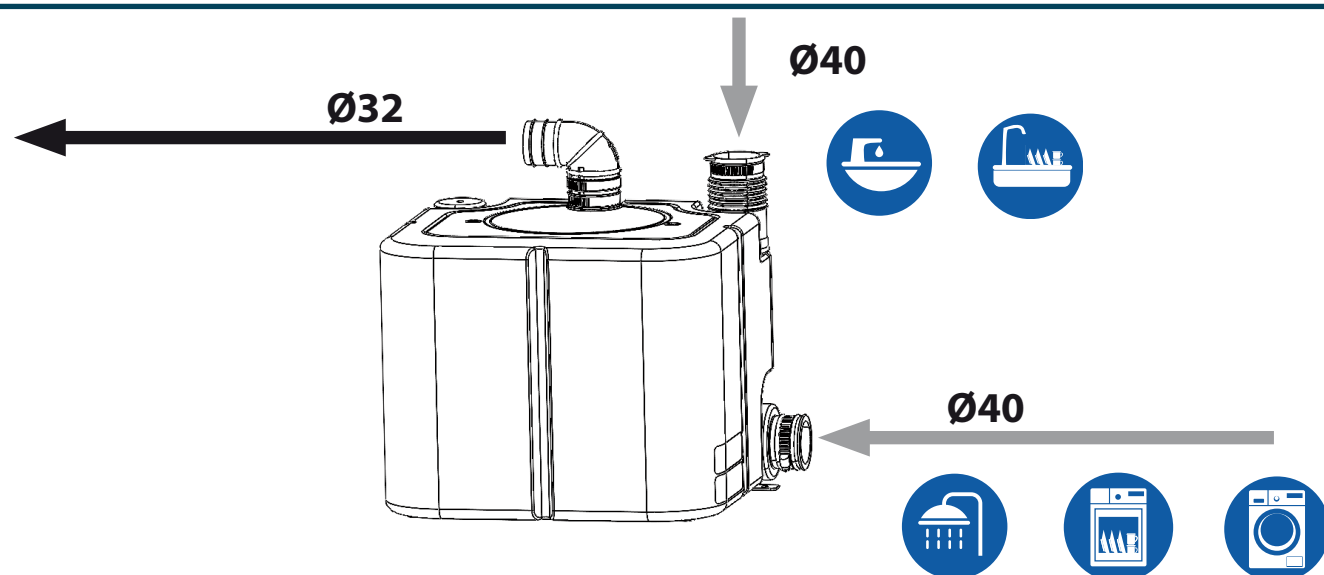
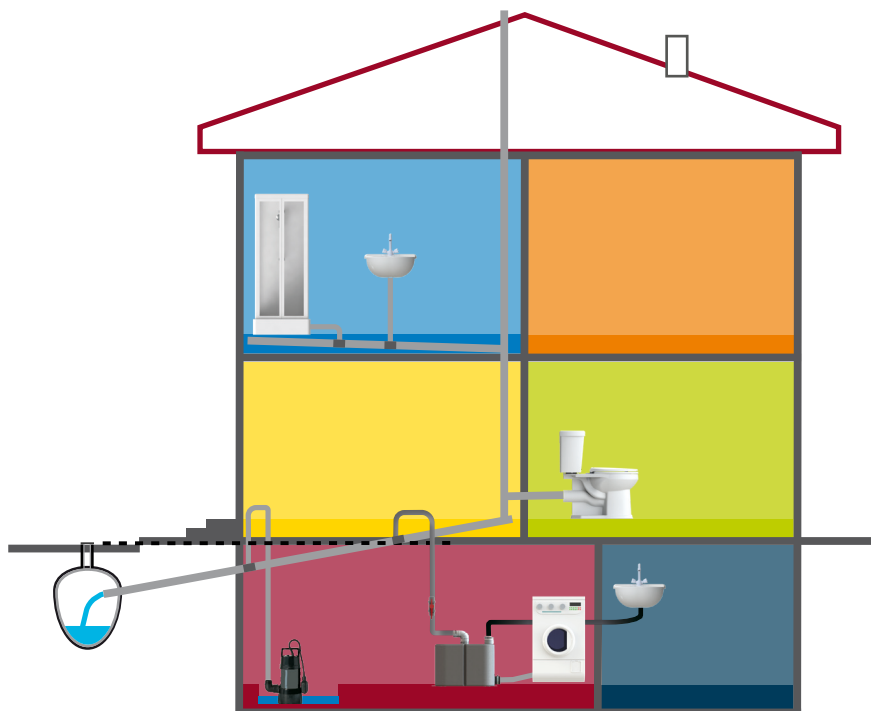
Bohren
Ø 32
Perçage
Ø 32
Foratura

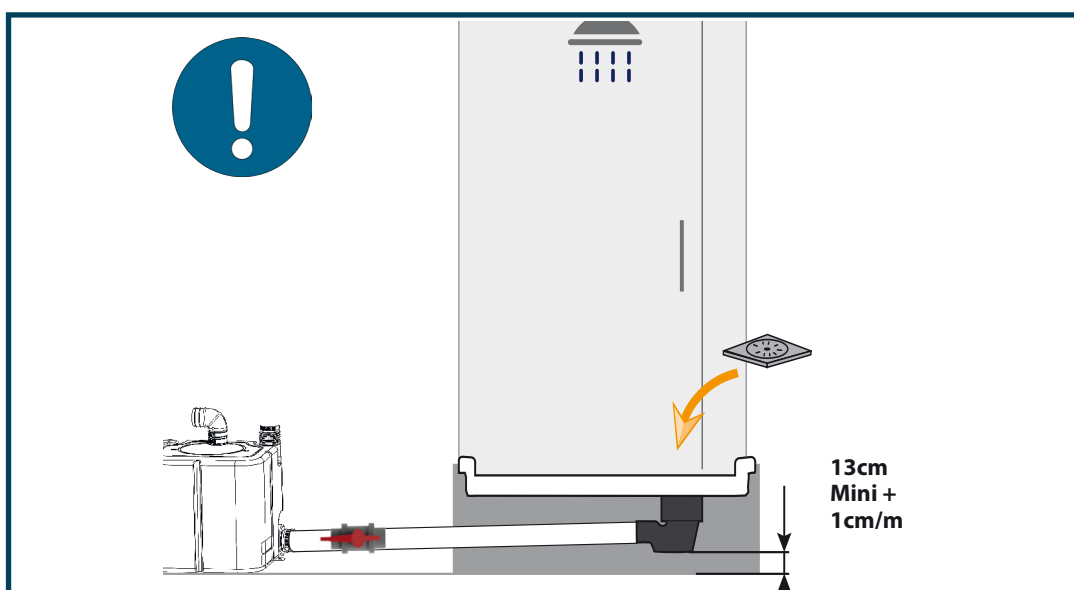
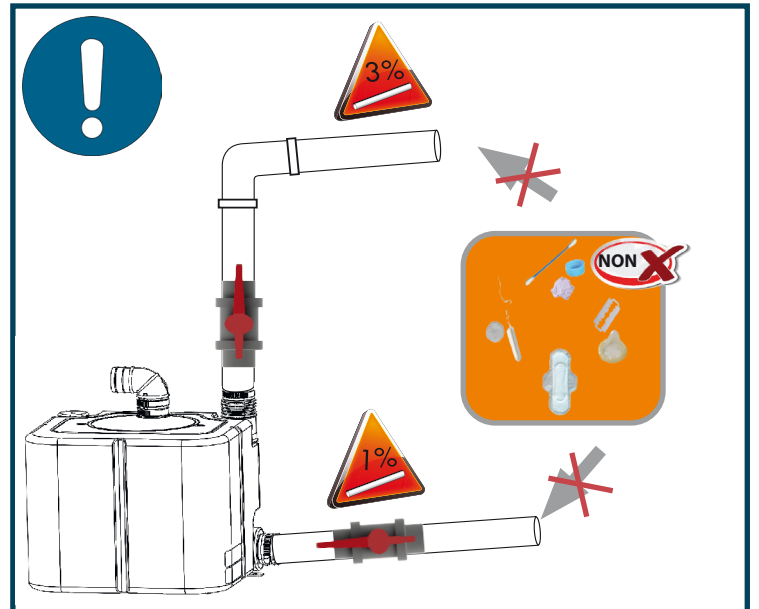
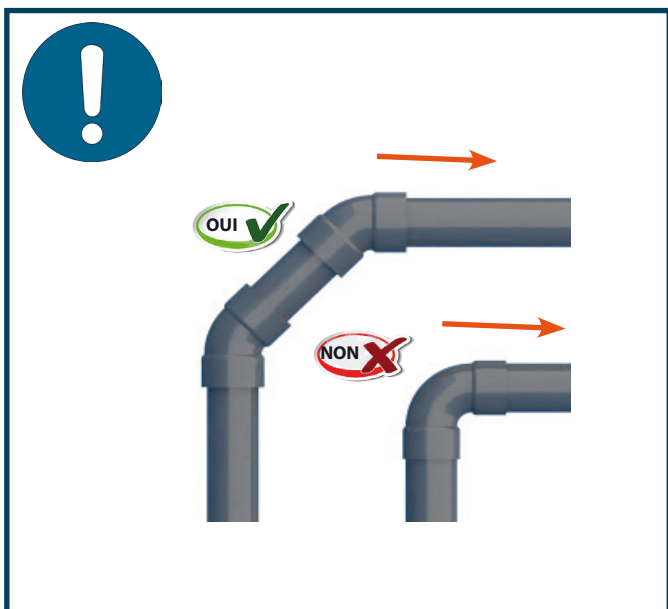
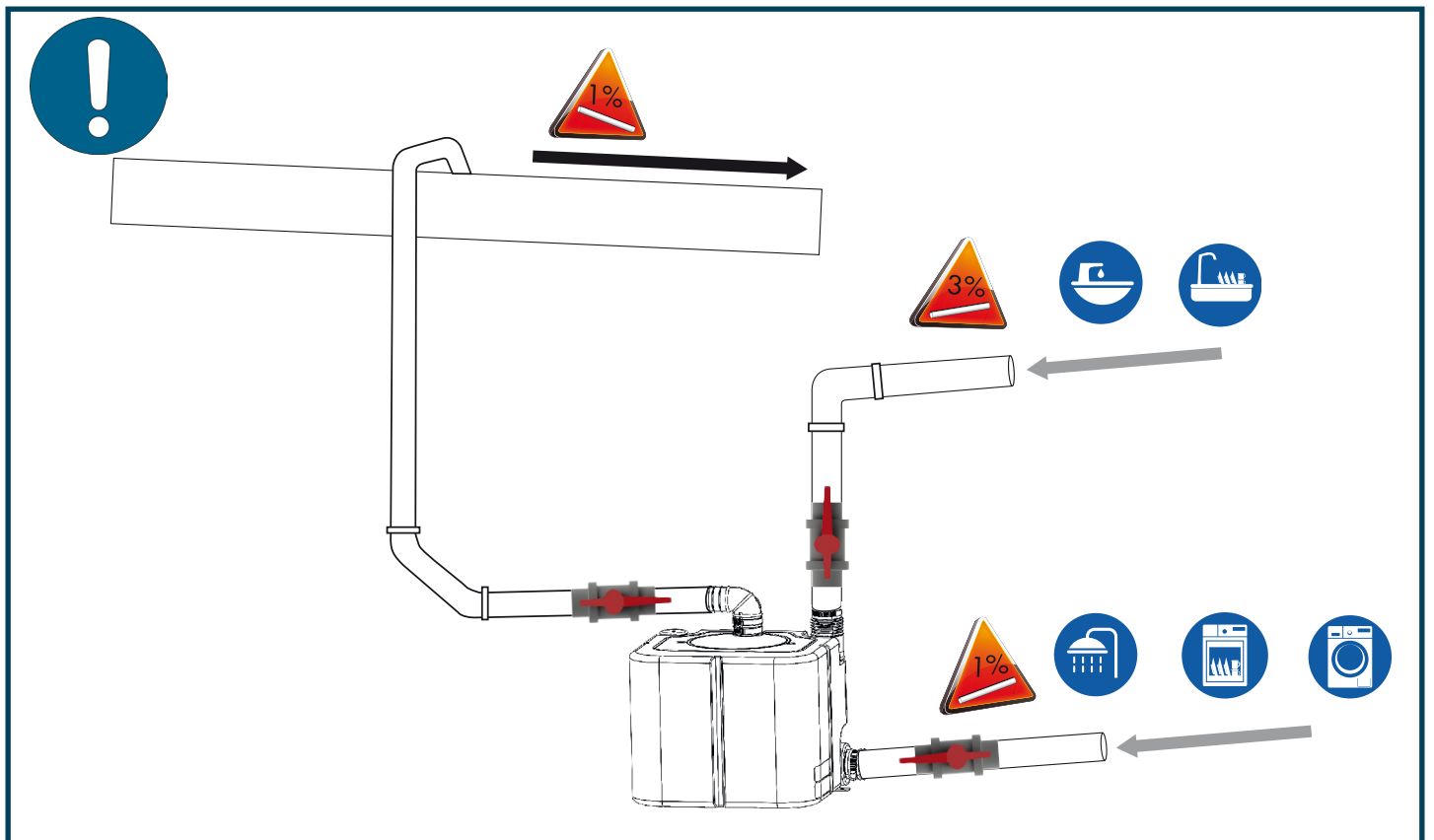


außen Ø40mm
Ø40mm Ext
Ø40mm Esterno



F-





DESSIN ÉCLATÉ (EXPLODED DRAWING)

